



## GRÜNE UNTERSTÜTZEN CDU-FORDERUNG NACH MEHR WINDENERGIEANLAGEN

Veröffentlicht am 07.09.2019 um 12:50 von Redaktion LeineBlitz

In einem Statement empfahl Günter Bötger (CDU) während der Ratssitzung am Donnerstag mehr Windräder in Pattensen zu errichten und griff damit einen Vorschlag des plenergy-Projektes der Ernst-Reuter-Schule auf. Mit den Worten, dass mehr für die Zukunft der jungen Generation getan werden müsse, indem CO2 eingespart und erneuerbare Energie genutzt werden, plädierte er an die Stadtverwaltung und die Stadtgesellschaft sich mehr für die Windenergie einzusetzen. "Wir Grüne in Pattensen waren hoch erfreut über dieses Statement und wünschen, dass das Verfahren eines 711r Aufstellung neuen Flächennutzungsplanes mit der Ausweisung neuer Windvorrangflächen schnell abgeschlossen wird und



neue Windenergieanlagen installiert werden können. Die aktuellen rechtlichen Bedingungen haben den Ausbau der Windenergie zum Erliegen gebracht und damit das bereits revidierte Ziel der Energiewende in weite Ferne gerückt", sagt Uwe Hammerschmidt von den Pattenser Grünen. F"ür uns ist es unerlässlich, dass Bürger aus Pattensen an der Windenergie zum Beispiel über Bürgerwindmühlen oder energiegenossenschaftliche Anteile beteiligt werden und somit auch von den Erträgen profitieren". Sandra Stets, Fraktionsvorsitzende der Pattenser Grünen im Rat, wünscht sich eine breite Beteiligung in der Bevölkerung und damit eine entsprechende Akzeptanz. Sie berichtet, dass es in Schulenburg seiner Zeit die Bereitschaft von Seiten der Flächeneigentümer gab eine Fläche für eine Bürgerwindanlage zur Verfügung zu stellen. "Das wäre eine tolle Sache für alle Beteiligten gewesen. Leider kommt dies aufgrund der geänderten planungsrechtlichen Situation wohl nicht mehr zum Tragen."plenergy ist ein Planspiel zur Energiewende in Pattensen, das die Klimaschutzmanagerin Dagmar Moldehn an der Ernst-Reuter-Schule initiiert und begleitet hat. Von den Grünen hat Sandra Stets das Projekt begleitet und die Schüler unterstützt.